

Die Meister von morgen beweisen schon heute, wieviel Können in ihnen steckt

Jugendbrigaden mit Wettbewerbssnltativen Im Werk für Technisches Glas Ilmenau

Unser Werk für Technisches Glas in Ilmenau war das bisher größte Investitionsobjekt der Technischen Glasindustrie in der Republik. Der Aufbau und die Inbetriebnahme des neuen Werkes hat die gesamte Parteiorganisation immer wieder vor neue Bewährungssituationen gestellt. Neue technische und technologische Verfahren mußten und müssen unter Führung der BPO gemeistert und zu hoher Effektivität gebracht werden. Die Tatsache, daß das Durchschnittsalter unserer Belegschaft unter 30 Jahren liegt, macht deutlich - für die Jugend, voran die Mitglieder der FDJ, ist hier ein echtes Betätigungsfeld bei der Erfüllung der Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik vorhanden. Von diesem Gesichtspunkt läßt sich die Parteileitung in ihrer Führung Stätigkeit leiten. Sie sorgt dafür, daß der Jugend des Betriebes große Verantwortung zur Lösung der Aufgaben übertragen und volles Vertrauen entgegengebracht wird.

Besonderes Augenmerk legt die Parteileitung bei der Unterstützung der „Parteitageinitiative der FDJ“ auf die Arbeit mit den 23 Jugendbrigaden, in denen 75 Genossen tätig sind und 16 Parteigruppen wirken. Über 55 Prozent der 702 jungen Werktätigen bis 25 Jahre sind in den Jugendbrigaden tätig und bilden den Stoßtrupp im sozialistischen Wettbewerb. Es hat sich bewährt, daß in allen Jugendbrigaden Paten im Auftrag der BPO die politisch-ideologische Arbeit wesentlich beeinflussen. Die Parteileitung orientiert

stets auf die breite Einbeziehung aller Jugendlichen in die Lösung der Aufgaben von Wissenschaft und Technik. Dazu haben wir konkrete Beschlüsse gefaßt und die spezifischen Aufgaben der Betriebsparteiorganisation, der staatlichen Leitung, der FDJ- und der Gewerkschaftsleitung in einem gemeinsamen langfristigen Programm festgelegt, das den Zeitraum von 1980 bis 1985 umfaßt. Damit helfen und sichern wir, daß alle APO und - abgestimmt mit den Genossen - der Jugendverband, die Gewerkschaften sowie die Wirtschaftsfunktionäre ihre jeweilige Verantwortung dabei richtig wahrnehmen und eine nutzbringende Zusammenarbeit entwickeln.

FDJ-Initiative setzt Arbeitskräfte frei

Ein weites Betätigungsfeld für die Jugendlichen ist die MMM-Bewegung. Nach gründlicher Beratung und Abstimmung wurden durch die staatliche Leitung 62 Jugendobjekte und MMM-Aufgaben an Jugendkollektive übergeben. 70 Prozent davon sind Maßnahmen aus dem Plan Wissenschaft und Technik. Unsere Erfahrungen besagen, daß durch eine regelmäßige Abrechnung der Aufgaben, die Hilfe und Unterstützung durch alle Leitungen hohe Aktivitäten bei unseren Jugendlichen ausgelöst werden.

Der Abschluß von Neuerervereinbarungen mit Jugendkollektiven und die im Rahmen der Vorgemachten Neuerervorschläge weisen

Leserb rief -

Eine richtige Verbindung zwischen rationalen und emotionalen Elementen spielt in der Propagandaarbeit eine wesentliche Rolle. Erfahrene Propagandisten organisieren deshalb auch Führungen durch Museen oder erläutern selbst die ausgestellten Materialien und diskutieren darüber mit ihren Zirkelteilnehmern. Für unsere junge Generation, die Perioden aus der Geschichte unserer Partei - wie sie z. B. im 1. Studienjahr zur Geschichte der SED behandelt werden - nicht aus eigener Erfahrung kennt, ist ein Zirkelabend im Museum oder in einer Gedenkstätte

besonders lohnend. Aber diese Form ist auch für die älteren Genossen eine bewegende Erinnerung an ihren Kampf, an den schönen, aber auch schweren Weg, den sie zurückgelegt haben. Die Genossen des Museums für Deutsche Geschichte unterstützen schon seit längerem das Parteilehrjahr und die Kandidatenschulungen. Eine neue Etappe begann für uns, als entsprechend dem vom Sekretariat des Zentralkomitees beschlossenen Themenplan Grundorganisationen der Partei, in denen die Voraussetzungen dazu bestanden, mit dem Studium der Geschichte der SED

begannen. Allein 1978 besuchten 138 Gruppen unser Museum im Rahmen des Parteilehrjahres. In seiner Ausstellung „Sozialistisches Vaterland DDR“ zeigt es an Hand von Materialien aus allen Bereichen der gesellschaftlichen Entwicklung die Verwirklichung der führenden Rolle der Partei. Deutlich kommt in der Ausstellung zum Ausdruck, wie unsere Partei immer im Geist des proletarischen Internationalismus handelt, wie sie sich von ihrer Gründung an als Teil der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung entwickelte. Auch für die Unterstützung des